

Farbgestaltung für mehr Lebensfreude im Altenpflegeheim Christiansreuth der Hospitalstiftung Hof



Eine attraktive warme Farbgestaltung im Altenpflegeheim der Hospitalstiftung in der Christiansreuther Straße wird dazu beitragen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Altenpflegeheim geborgen, sicher, vertraut und wohl fühlen. Die Räume sollen dadurch wohnlicher, harmonischer und behaglicher sein. Bei der Gestaltung von Pflegeeinrichtungen wird immer mehr hervorgehoben, dass Farbe der Schlüssel zu Kommunikation, Orientierung und Konzentration sein kann – sowie Auslöser von Emotionen und Erinnerungen.

Die differenzierte Farbgestaltung im Altenpflegeheim in der Christiansreuther Straße wirkt gegen jede Uniformität und betont die Individualität der Einrichtung und ihrer Bewohner.

Heimleiterin Manuela Koppmeier betont, dass Farbensehen ein Akt sinnlicher Wahrnehmung ist. Jeder Mensch hat bewusst und unbewusst eine persönliche Farbwahrnehmung gespeichert, die sich aus Assoziationen und persönlichen Erlebnissen, kulturellen und gesellschaftlichen Faktoren und dem so genannten "kollektiven Unbewussten" - Urprägungen aus der Frühzeit des Menschen - zusammensetzt. Farbe kann somit auf unterschiedlichen Ebenen erlebt werden, z.B. auf biologischer Ebene, psychischer Ebene oder ganz bewusst durch Farbsymbolik oder Modetrends.

Stv. Heim- und Pflegedienstleitung Violetta Nawara verweist darauf, dass z.B. biologische Reaktionen auf Farben, die auf energetischer Ebene funktionieren, besonders interessant

sind. In Versuchen wurde nachgewiesen, dass Menschen, die sich in einem blauen Raum aufhalten, niedrigeren Pulsschlag bekommen und schneller frieren, während bei Menschen in einem roten Raum ein höherer Pulsschlag messbar ist und das subjektive Wärmeempfinden bis zu 30 höher ist. Jeder Farbton sendet bei Licht spezifische messbare Schwingungen aus, die zum Zwischenhirn und zur Hypophyse geleitet werden, die wiederum die Hormonausschüttung und damit das Nervensystem beeinflussen. Die Farbtherapie nutzt solche Phänomene zur Heilung.

Ergotherapeutin Inga Lehmann verdeutlicht dabei, dass die Psychologie mit dem Wissen, dass Farbwahrnehmung die Bereiche des Denkens, Fühlens und Wollens anspricht und Erinnerungen weckt, arbeitet. Der Erfolg der positiven Beeinflussung der Befindlichkeit von älteren Menschen kann unmittelbar bei der Farbgestaltung ansetzen.

Die Hospitalstiftung möchte in ihren Altenpflegeheimen verstärkt auftretende psychische Erkrankungen, wie z.B. Depressionen, durch eine ausgleichende Farbgestaltung und Materialeinsatz positiv beeinflussen.

Dazu musste für das Altenpflegeheim ein Farbkonzept gezielt erarbeitet werden, dass möglichst sämtliche Elemente des Raumes umfasst: Boden, Wand, Decke, Möblierung, Textilien usw.

Dabei stellte sich heraus, dass nur ein ausgewogenes Verhältnis zwischen unterschiedlichen Farben, Kontrasten und neutralen Farbbereichen (Weiß), ein angenehmes Raumgefühl ergibt. Eine einseitige Farbgestaltung ohne ausgleichende Elemente führt demgegenüber zu übersteigerten Farbwirkungen, besonders bei dementen Menschen, die ihre Gefühle nicht mehr so gut kontrollieren können.

Heimleiterin Koppmeier ergänzt, dass die Wirkung von Räumen auf den Menschen sehr vielschichtig ist und gerade in Altenpflegeheimen - besonders bei Demenzerkrankten - mit viel Wissen und Fingerspitzengefühl bewusst geplant werden muss. Zudem sind für spezielle Raumprobleme oft außergewöhnliche Lösungen gefragt. Hier geht es definitiv nicht um den persönlichen Geschmack des Architekten, sondern um wissenschaftlich fundierten Einsatz von umweltpsychologischen Aspekten für die Raumplanung, um echte "Lebensräume" zu schaffen.

Um den Bewohnern im Altenpflegeheim Christiansreuth mehr Geborgenheit zu vermitteln und ein schönes Wohnklima zu schaffen wurde das neue Farbkonzept auf den Wohnbereichen angewandt. So geben nun warme Farben in unterschiedlichen Nuancen und Zierborden ein Gefühl von Geborgenheit und Heimat. Dies findet bei den Bewohnern des Altenpflegeheimes der Hospitalstiftung sowie den Angehörigen und Besuchern großen Anklang.